

die der über alle Ländergrenzen hinweg sich aufbauenden Menschengemeinschaft größte Macht verschafft, ist die Voraussetzung für ein gedeihliches Beschreiten der Bahn zum Sozialismus.

Das hat man

in Rußland

zu beachten verlernt. Dort hat man ohne Rücksicht auf den wirtschaftlichen Reifegrad der anderen modernen Staaten, und isoliert von ihnen, das Werk des Kommunismus zu vollbringen versucht. Man sieht sich darum jetzt in der Sackgasse. Rußland erlebt mit seinem utopisch zunehmenden Kommunismus jetzt das gleiche, was die eigentlichen sozialistischen Utopisten früher mit ihren praktischen Versuchen, in einer ganz anders gearteten wirtschaftlichen Umgebung rein sozialistische Gemeinschaften zu gründen, auch erlebt haben: den Bankrott.

Hier liegen auch die Ursachen des neuen Militarismus Rußlands. Es ist nicht lediglich seine Absicht, durch kriegerische Maßnahmen sich imperialistisch auszuwirken. Dazu sind die Leute, die heute die Führer in Rußland sind, wohl viel zu schlau. Man will nicht militärisch neues Gebiet erobern, sondern man will durch Waffenkraft die isolierende Mauer sprengen, in der Rußland jetzt lebt. Man will den Weltbolschewismus propagieren und die benachbarten Länder, deren Wirtschaftsstruktur unüberwindliche Mauern für diesen kommunistischen Staat sind, mit gleichem Geist erfüllen, ihre Industrie und ihre Wirtschaft auf die gleiche Basis setzen wie in Rußland, um so den natürlichen Ausgleich und die notwendige Umgebung sich zu schaffen. Das, was in Rußland heute aufgerichtet ist,

der Bolschewismus,

hat trotz aller gegenteiligen Behauptungen mit Sozialismus und mit dem, was Karl Marx gelehrt hat, gar nichts zu tun. Die sozialistische Gruppe der Bolschewisten (Bolsche-mehr; also: die die sofort alles Fordernden) hat den unglücklichen Versuch in diesem für den Sozialismus durchaus ungenügend gereiften Lande gemacht, koste es was es wolle, die letzten Resultate des Sozialismus sofort und ohne Übergang zu etablieren.

Anfangs hielten sich die Bolschewisten auf den Boden der Demokratie, und auch als sie am 7. November 1917 die Regierung Kerensky gestürzt hatten, zeigten sie sich noch als Demo-